Amtliche Mitteilung Folge 05/2014

Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation

Marktgemeinde Frankenmarkt

Foto: Berghammer

Inhalt:

Seite 2	**Gemeindeangelegenheiten**	**Seite 8**	**Vereine**
Seite 3-5	**Kultur/Brauchtum**	**Seite 9**	**Gratulationen**
Seite 6	**Soziales/Gesunde Gemeinde**	**Seite 10**	**Sport**
Seite 7	**Schule/Kindergarten/Hort**	**Seite 11-12**	**Sonstiges**

Liebe Frankenmarkterinnen, liebe Frankenmarkter!

Nun wurde es zur Gewissheit, das Land Oberösterreich hat am 1. Juli 2014 der begleitenden Arbeitsgruppe Frankenmarkt/Weißenkirchen die Variantenempfehlung vorgestellt. Das Land hat sich auf Grund der Eingriffsintensität auf eine **Nordvariante (NO2-NN3-NN1-NW1)** festgelegt. Die Variante wird auf Folie 35 (siehe Präsentationsunterlagen) mit grüner Linie dargestellt, die Gesamtkosten dieser Variante werden auf 77 bis 91 Mio. Euro geschätzt.

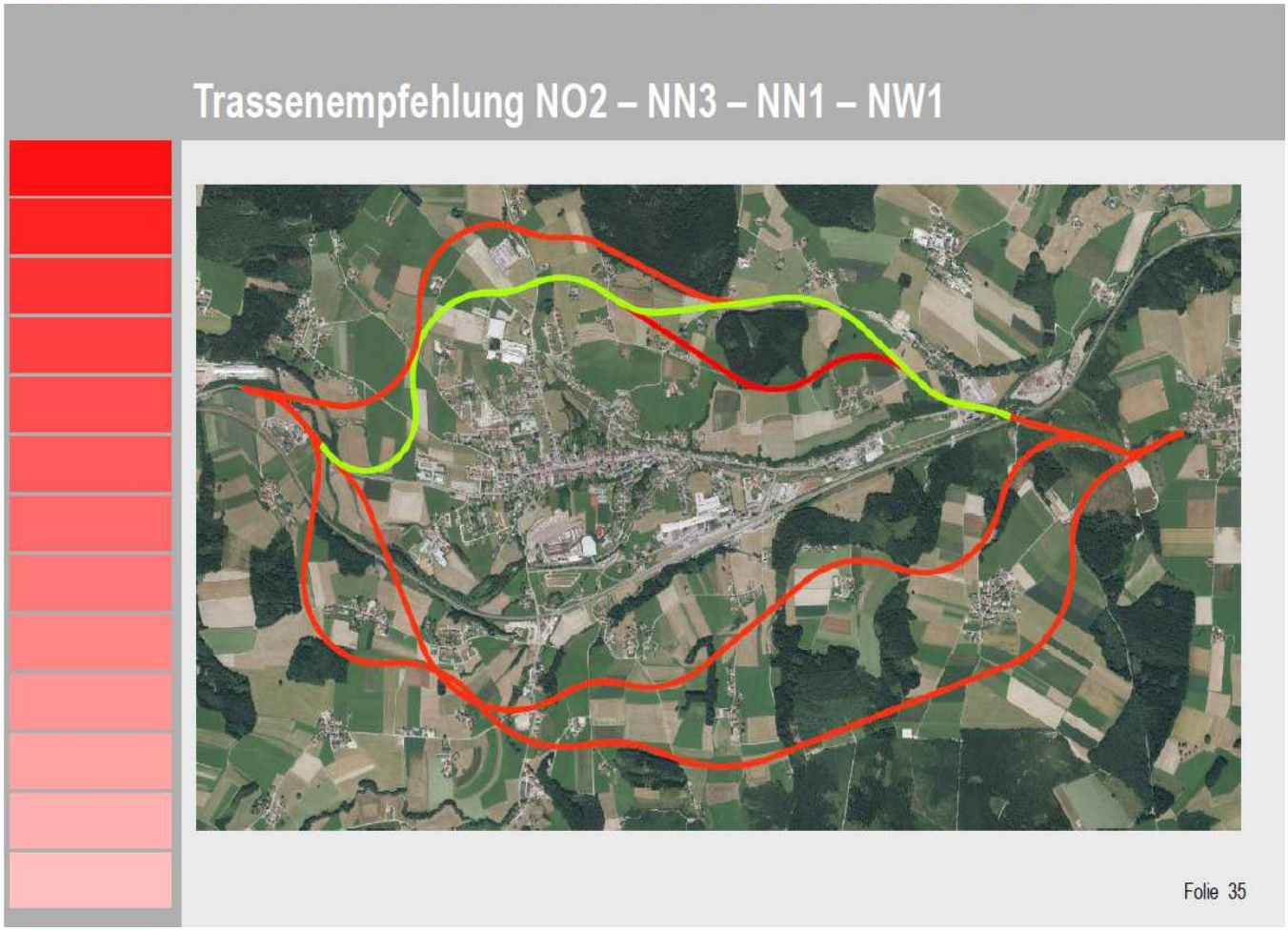
Der Süden ist auf Grund der Bewertungen ausgeschieden. Bei der Präsentation hat jeder Fachbereich seine Begutachtung des Letztstandes vorgestellt, die resultierende Bewertung ergibt die Vorzugsvariante Nord. Bei dieser Variante ist an der Straßeneinbindung Ost zur B1 aus Kostengründen nur ein Halbanschluss (Richtung Vöcklabruck) geplant.

Da aus wirtschaftlichen Gründen das Land die Errichtung von Kunstbauten (Grünbrücken,…) ablehnt und aus Gründen wie bereits oben angesprochen, kann ich dem präsentierten Vorschlag des Landes für die Nordumfahrung nicht zustimmen. Zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger braucht es nicht nur in Lambach oder Henndorf, sondern auch in Frankenmarkt „Tunnellösungen".

Am 9. Juli wurden uns die Unterlagen der Präsentation vom 1. Juli mit dem Resümeeprotokoll der Arbeitskreissitzung schriftlich übermittelt, diese sind auf der Homepage www.frankenmarkt.at vollinhaltlich nachzulesen.

Das Land übermittelt der Gemeinde bis Mitte August den Erläuterungsbericht mit den detaillierten Plandarstellungen (Längenschnitte), anschließend befasst sich der Ausschuss bzw. der Gemeinderat mit der Variantenempfehlung. Bis Ende des Jahres soll die weitere Vorgehensweise festgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Hadinger
Bürgermeister



Kartenverkauf
„Mei liabste Weis"

Der Kartenverkauf für die Sendung „Mei liabste Weis" findet am <u>Sonntag, dem 03. August 2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr am Marktgemeindeamt Frankenmarkt</u> statt.

Die Karten für die Generalprobe am Freitag, dem 12. September 2014 und für die Livesendung am Samstag, dem 13. September 2014 sind **ausschließlich** am Marktgemeindeamt Frankenmarkt erhältlich.

Kulturfahrt nach Linz
„Die letzten Tage der Menschheit"

Am **<u>Sonntag, dem 05. Oktober 2014</u>** plant das Kulturforum eine Busfahrt nach Linz.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir das Schlossmuseum und nehmen um 14.00 Uhr an der Führung „Vom Leben mit dem Krieg - Oberösterreich im 1. Weltkrieg" teil. Um 15.00 Uhr sehen wir in den Räumlichkeiten des Schlossmuseums eine gekürzte Fassung des Theaterstücks von Karl Kraus „Die letzten Tage der Menschheit", eine Produktion des Landestheaters Linz.

Kosten:	€ 28,00 (Busfahrt und Eintritt)
	€ 14,00 für Abonnenten
Abfahrtszeit:	12.30 Uhr Park & Ride (Billa)
Anmeldungen:	AB SOFORT am Marktgemeindeamt (Celina Rager, Tel. 07684/6255-14)
Anzahlung:	€ 10,00

Auf Ihre Teilnahme freut sich
das Kulturforum Frankenmarkt

Vielfalt in Bildung und Kultur

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK
FRANKENMARKT

Frankenmarkter Advent 2014 im Schloss Stauff

Unser traditioneller Adventmarkt wird heuer wieder am 1. Adventwochenende stattfinden. Er wird heuer erstmals schon am Freitag, dem 28.11.2014, beginnen und bis Sonntag, dem 30.11.2014, dauern.

Wir wollen das „Kreative Schaffen“ unserer Gemeinde und der angrenzenden Region repräsentieren und freuen uns, dass wir dazu wieder den stilvollen Rahmen des Schlosses Stauff nutzen können. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr dürfen wir heuer auch den Stadel mitbenutzen. Es stehen uns somit folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- im Schloss selbst: zwei Räume im Untergeschoß, das Standesamt und im bescheidenen Ausmaß die Gänge
- die Örtlichkeiten des rustikalen Stadels. Der Stadel wird mit Heizkanonen beheizt und es wird auch eine Stromversorgung möglich sein.

Wir laden Bastler, Kunsthandwerker, Hobbykünstler und Künstler ein, ihre Werke am Markt auszustellen und zum Verkauf anzubieten. Wir suchen Leute, die uns ihr traditionelles Handwerk vorführen.

Wir werden uns auch heuer wieder um ein vorweihnachtliches, musikalisches Rahmenprogramm bemühen. Die örtlichen Vereine werden uns im Innenhof kulinarisch verköstigen, auch das Advent-Cafe wird es wieder geben.

Wir versuchen den Wünschen der Aussteller nach Platz und Größe ihres Standortes soweit als möglich entgegenzukommen. Das Organisationsteam des Volksbildungswerkes behält sich allerdings die Letztentscheidung über den zugeteilten Platz vor. Wir möchten auch betonen, dass wir besonderen Wert auf die handwerkliche Qualität der ausgestellten Ware legen und „Kitsch“ nicht zulassen wollen.

Die Aufbauarbeiten sind voraussichtlich am Freitag, dem 28.11.2014 ab 10.00 Uhr möglich und sollten spätestens bis eine Stunde vor dem offiziellen Beginn des Adventmarktes (17.00 Uhr) abgeschlossen sein.

Die geplanten Öffnungszeiten:

Freitag, 28.11.2014	**16.00 bis 20.00 Uhr**
	offizielle Eröffnung 17.00 Uhr
Samstag, 29.11.2014	**14.00 bis 20.00 Uhr**
Sonntag, 30.11.2014	**10.00 bis 17.00 Uhr**

Die Preise sind wie folgt gestaffelt:

Räume im Schloss	€ 80,—
Gangplatz im Schloss	€ 50,—
Platz im Stadel	€ 35,—

Die Anmeldung hat schriftlich mittels Anmeldeformular **bis 29.08.2014** zu erfolgen. Das Anmeldeformular erhalten Sie am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Zimmer 2, Celina Rager) oder zum Ausdrucken auf unserer Homepage www.frankenmarkt.at.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Dr. Sabine Grabner unter Tel. 0664/73464235 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!
Dr. Sabine Grabner
Leiterin des Volksbildungswerkes Frankenmarkt

10 Jahre
Treffpunkt Tanz

Am 14. Juni 2014 fand anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Treffpunkt Tanz" ein wunderschönes Fest im Gasthaus Kogler-Greisinger statt.

150 Tänzerinnen und Tänzer verbrachten einen beschwingten Nachmittag. Die Freude und Geselligkeit standen, wie auch in den vergangen 10 Jahren, im Vordergrund.

Das Volksbildungswerk und die Marktgemeinde Frankenmarkt danken Frau Inge Meingast für ihr Engagement.

TL Inge Meingast und die Tanzgruppe
Foto: Meingast

Veranstaltungen

Samstag, 02.08.2014
Musikalischer Nachmittag
17.00 Uhr GH Kogler-Greisinger
Veranstalter: Pensionistenverband

Samstag, 02.08.2014
Tagesausflug
Veranstalter: Siedlerverein

Mittwoch, 06.08.2014
Gartenkonzert
20.00 Uhr Freizeitzentrum
Veranstalter: Tourismusverband

Freitag, 15.08.2014
Tag der Tracht
09.45 Uhr Pfarrkirche
Veranstalter: Goldhaubenfrauen

ACHTUNG
Das Gartenkonzert am Mittwoch, dem 30.07.2014 wurde von der Pizzeria Valentino abgesagt!

ALTEN&PFLEGEHEIM
DER MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

Frühschoppen 2014

Foto: Alten– und Pflegeheim

Nachdem der Frühschoppen im Alten– und Pflegeheim im letzten Jahr leider wegen Regen ausgefallen war, konnte er heuer am 25.05. zum dritten Mal stattfinden.

Für Musik und gute Laune sorgte wieder einmal die Marktmusik Frankenmarkt. Bei Gegrilltem, gekühlten Getränken und einem sehr umfangreichen Kuchenbuffet war für Jeden etwas dabei.

Alle Einnahmen kommen, wie auch in den vorangegangenen Veranstaltungen den Bewohnern des Alten– und Pflegeheimes zugute.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei der Feuerwehr Raspoldsedt, der Marktmusik Frankenmarkt und bei allen freiwilligen Helfern herzlich bedanken.

Vor allem für unsere Bewohner war es wieder einmal eine willkommene und stimmungsvolle Abwechslung vom Alltag.

Generationen-Treffen
im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt

Das Zusammenbringen von Jung und Alt ist ein wichtiger Aspekt in der Betreuung von älteren Menschen. Die Aussage einer Bewohnerin — die Kinder brauchen gar nichts zu machen, sie sollen nur kommen, damit ich sie ansehen kann — zeigt ganz deutlich was wirklich wichtig ist.

Kinder aus dem Kindergarten Fornacherstraße, ebenso wie Kinder aus der 2 A Klasse mit ihrem KV Birgit Eingang und auch aus der 4 B Klasse mit KV Karin Schnötzlinger sind der Einladung des Alten– und Pflegeheimes gefolgt.

Im Mittelpunkt bei diesem Treffen stand das gemeinsame Malen. Mit den Kindergartenkindern und ihren Betreuerinnen Melanie Neudorfer, Silvia Junger und Claudia Wachtberger wurde mit der Farbschleuder gearbeitet. Es entstanden wunderschöne Einzelstücke, die immer wieder Begeisterung hervorgerufen haben. Jeder der Bewohner konnte sein Bild mit Hilfe der Drehkraft der Kinder fertigen und jedes Einzelne war gelungen.

Mit der zweiten Klasse der Volksschule wurde das Thema „Ein Tag im Zoo" gewählt. Unsere Bewohner malten den Hintergrund in Aquarelltechnik, die Kinder suchten sich dann ein Tier aus und zeichneten es mit tatkräftiger Unterstützung, ebenso wie die passenden Gehege, Bäume, Schlafplätze und vieles mehr.

Mit der 4 B wurden 12 verschiedene Techniken gesucht, die sowohl kinder– als auch bewohnerfreundlich sind. Aus diesen wurde dann ein Kalender, der mit Hilfe von zahlreichen Sponsoren gedruckt werden konnte.

Am 27. Juni fand im Alten– und Pflegeheim eine Ausstellung der gesamten Werke statt.

Mit der Unterstützung von HOL Paul Schobesberger und VL Birgit Eingang waren schon im Vorfeld viele Lieder miteinander eingeübt worden. Gstanzl von früher und Lieder, die die Kinder heute in der Schule lernen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Hadinger, Vizebürgermeister Helmut Wesenauer, einigen Sponsoren und den Eltern und Freunden wurde ein unterhaltsamer Nachmittag, bei dem deutlich wurde, welche Freude ganz einfache Dinge bereiten können.

Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren (Raiba Pöndorf-Frankenmarkt, BWT Mondsee, Aqotec, Ornezeder & Partner, Starzinger, Gesunde Gemeinde Frankenmarkt, Blumen Gasselsberger, Taxi Aschenberger, Sparkasse Frankenmarkt, OÖVP Frankenmarkt, Oberbank Frankenmarkt, KS-Technik), den Kindergärtnerinnen, den Lehrerinnen, Frau Dir. Elfriede Gruber und natürlich HOL Paul Schobesberger für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung.

Der bei diesem Projekt entstandene Kalender ist zum Preis von € 10,— im Alten– und Pflegeheim, bei der Raiba, der Sparkasse und der Gemeinde erhältlich.

Fotos: Innerlohinger

Hort-Sommerfest 2014

Der Hort Frankenmarkt veranstaltete am Freitag, dem 06. Juni 2014 ein großes Hortfest, das mit einer Theateraufführung mit dem Titel „Eine Reise um die Welt" verbunden wurde.

Die Kinder dachten sich in den letzten Wochen und Monaten passend zu bunt gemischten Liedern und Tänzen aus aller Welt eine lustige Geschichte für ein Theater aus, das an diesem Tag ganz stolz dem großen Publikum im Pfarrsaal Frankenmarkt präsentiert werden konnte.

Da an diesem Tag ein traumhaft schönes Wetter vorherrschte, wurden die Biergarnituren draußen im Garten aufgestellt, dort fand das Fest einen gemütlichen Ausklang. Es gab ein Buffet mit verschiedenen Kuchen der Mamas und Brötchen, die als Stärkung nach der Aufführung dienten. Der Reinerlös aus dem Fest kommt den Kindern in Form von Spielsachen, Ausflügen usw. zu Gute.

An dieser Stelle wollen wir den Sponsoren, die unser Fest unterstützt haben, ein großes Dankeschön aussprechen.

DANKE für die Getränkespenden und die Bereitstellung der Biergarnituren und Kühlschränke an die **Firma Starzinger**.

DANKE der **Firma Gasselsberger** für die Spenden der Rosen, die für den Tischschmuck verwendet wurden.

DANKE der **Firma Hawle**, die uns T-Shirts für die Verkleidung gespendet hat.

DANKE an die **Pfarre**, dass wir den Pfarrsaal benutzen durften.

Und natürlich **DANKE** an alle anderen Personen und vor allem **DANKE** an die Kinder, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir alle freuen uns sehr über den Erfolg unseres Festes und, dass wir das Publikum mit dem Programm begeistern konnten!

Fotos: Hort

land jugend frankenmarkt *Aus Lust am Leben*

Unsere Landjugend stellt sich vor

Die nun schon seit 65 Jahren bestehende Lj Frankenmarkt zählt 80 Mitglieder aus Nah und Fern.

Zusammen haben wir Spaß, unternehmen Aktivitäten, leben in Gemeinschaft und fördern Brauchtum & Kultur. Jährlich veranstalten wir unseren legendären Bauernball und das Maibaumsetzen.

Eine Tradition der Landjugend Frankenmarkt ist es, allen Altenheim-Bewohnerinnen am Muttertag eine Blume zu schenken und ihnen damit ein Lächeln ins Gesicht zu malen.

Natürlich beteiligen wir uns auch an dem alljährlichem Frankenmarkter Kinderferienprogramm. Weiters wird jedes Jahr für das Erntedankfest von uns die Erntekrone gebunden und getragen. Als Nikolaus und Kramperl besuchen wir jedes Jahr Familien und bereiten mit einem Krampussackerl viel Freude. Diese und viele weitere Tätigkeiten unternehmen wir miteinander.

Vier Gründe warum Du zur Landjugend Frankenmarkt kommen solltest:

- Du triffst gleichgesinnte Jugendliche mit denen du die selben Hobbies und Interessen teilen kannst
- Mit uns kannst Du vieles erleben
- Du kommst mit uns durch das ganze Land
- Das Brauchtum lebt durch uns neu auf

Wenn auch Du Lust und Laune im Leben spürst und dies mit anderen in einer Gemeinschaft teilen möchtest, bist Du bei uns an der richtigen Stelle.

Bei Interesse melde Dich einfach bei Julia Rudolf (Tel.Nr. 0660/1267583) oder Stefan Griesmayr (Tel.Nr. 0664/4540350).

Die Landjugend Frankenmarkt freut sich schon jetzt auf Dich!

Termine:
19.07.2014 — Kinderferienprogramm; Wandern durch das Gläserne Tal
21.09.2014 — Erntedank
12.10.2014 — Theresienkirtag
10.01.2015 — Bauernball

Besuche uns auch im Internet unter www.lj-frankenmarkt.at

Foto: Landjugend

Die Marktgemeinde Frankenmarkt gratuliert herzlich…

…Herrn Anthony Ejeziem

Anthony Ejeziem — derzeit Kooperator in Frankenmarkt — promovierte am Mittwoch, dem 18. Juni 2014 in Salzburg zum Dr. Phil.. Die feierliche Übergabe erfolgte in der großen Aula der Universität.

Am Sonntag, dem 22. Juni 2014, wurde die Promotion in Frankenmarkt gebührend gefeiert. Um 15.00 Uhr wurde eine Festmesse gehalten, die von der Rhythmusgruppe und einem afrikanischen Chor musikalisch umrahmt wurde. Am Ende der Messe, bei der auch zahlreiche afrikanische Mitbrüder mitzelebrierten, hielten Dechant Mag. Johann Greinegger, Dechant Kons.R. Mag. Johann Gmeiner und Bürgermeister Manfred Hadinger kurze Gratulationsansprachen.

Anschließend feierte man ausgiebig im Pfarrheim, wobei auch afrikanische Speisen angeboten wurden. Das Lawinentrio und ein afrikanischer Chor mit Trommeln sorgten für die musikalische Umrahmung.

Foto & Bericht: Kons. Hofmann

…Frau Julia Doleyschi

An der HLW Neumarkt hat Frau Julia Doleyschi die Matura mit Auszeichnung abgeschlossen.

…den erfolgreichen Absolventen der HS Frankenmarkt

Beim Young Austrian Engineers Contest 2014 erreichten zwei Absolventen der HS Frankenmarkt den ausgezeichneten 4. Platz. Es sind dies Andreas Berer und Simon Muhr, die derzeit die 4. Klasse Maschinenbau der HTL Vöcklabruck besuchen.

Die beiden und ein weiterer Mitschüler haben für ihre Konstruktion einer Arbeitshebebühne unter 120 Einreichungen aus ganz Österreich den 4. Platz erreicht.

…Herrn Simon Mödlhammer

Am Sonntag, dem 13. Juli 2014 feierte Simon Mödlhammer in Frankenmarkt einen Dankgottesdienst. Anlass war sein 50jähriges Wirken als Priester. 1939 in Obertrum geboren, erhielt er 1964 in Salzburg die Priesterweihe. Nach einem Jahr als Aluminatspriester und Religionslehrer in Obertrum war er 4 Jahre Kooperator in Großarl und jeweils ein Jahr in Tamsweg und in Mayrhofen i. Zillertal. Von 1971 bis 1986 wirkte Mödlhammer als Pfarrer in Eben i. Pongau und von 1986 bis 2011 in Köstendorf. Seit 2011 ist er im Ruhestand und wohnt in Frankenmarkt, wo er seelsorgerisch weiterhin aushilft.

Nach dem Dankgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft, wurden alle zu einer Agape ins Pfarrheim eingeladen.

Foto & Bericht: Kons. Hofmann

…dem TSV Sparkasse Frankenmarkt — Sektion Stockschützen

Die Mannschaft, unter Mannschaftsführer Andreas Dollberger, gewann in der Klasse Bezirksliga West die Bezirksmeisterschaft. Die Mannschaft steigt nun in die Gebietsliga auf.

v.r.n.l. Schwab, Dollberger, Schwaighofer, Wesenauer
Foto: TSV

Montagsturnen

Eine Stunde Wirbelsäulengymnastik, Beweglichkeit, Krafttraining und Smovys. Weiter sind auch 30 Minuten Intervalltraining, Step Aerobic,... möglich.

Beginn:	**15. September 2014**
Treffpunkt:	jeden MONTAG
Zeit:	19.30 bis 21.30 Uhr
Wo:	Sporthalle Frankenmarkt

Nähere Auskünfte unter Tel.Nr. 0676/9703559

Auf Euer Kommen freuen sich
Gerti Gratzer (Dipl. Bewegungstrainerin) und
Mag. Doris Breinstampf

Mittwochsturnen

Wer Lust hat seinen Körper in Schwung zu halten, sollte sich zum Mittwoch-Damenturnen des TSV Frankenmarkt anmelden. Es ist sicher für jeden etwas dabei.

Unter anderem:
Aerobic, Kraft– und Ausdauertraining, Gymnastik und Wirbelsäulengymnastik, Interwalltraining, Piloxing, Stretching,...

Beginn:	**08. September 2014**
Treffpunkt:	jeden MITTWOCH
Zeit:	19.30 bis 21.00 Uhr
Wo:	Sporthalle Frankenmarkt
Preis:	€ 34,—/Saison

Anmeldung erfolgt bei den Turnstunden; Einstieg jederzeit möglich.

Nähere Auskünfte unter Tel.Nr. 0664/8779309

Auf Euer Kommen freuen sich
Judith Schachl (Fitness-Trainerin) und
Gerti Gratzer (Dipl. Bewegungstrainerin)

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION
der Marktgemeinde Frankenmarkt

Montag, 04. August 2014	von	15:30	bis	20:30 Uhr	Alten- und Pflegeheim
Dienstag, 05. August 2014	von	15:30	bis	20:30 Uhr	Alten- und Pflegeheim

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 4 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Gefahrenquelle Pool und Schwimmteich

Wasser zieht die meisten Kinder magisch an. Ein Pool bzw. Schwimmteich bringt jede Menge Freude und letztlich auch die Möglichkeit, das Schwimmen und den Umgang mit Wasser im eigenen Garten früh zu erlernen. Die möglichen Gefahren sind Kindern jedoch meist noch unbekannt. Bei ihren Entdeckungsreisen wagen sie sich manchmal zu weit vor und können dabei — sei es durch Ausrutschen oder Gleichgewichtsverlust — ins Wasser fallen. Da diese Unfälle meist dann geschehen, wenn die Kinder nicht durch Erwachsene beaufsichtigt werden, kommt oft Hilfe zu spät.

Grundsätzlich ist der Zugang zu einem Biotop, Schwimmteich oder Pool so abzusichern, dass ein Kleinkind nicht ohne Aufsicht dazu kommt. Eine Umzäunung stellt die wirksamste Lösung dar, um ein Gewässer zu sichern. Gleichzeitig schützt ein Zaun die Tier– und Pflanzenwelt vor fremden Zugriffen. Es gibt in Österreich leider keine Pflicht dafür, es wird jedoch ganz dringend eine Zaunhöhe von 1,5 Metern mit einer selbst schließenden Tür empfohlen. So kommen die Kinder nicht alleine zum Schwimmbecken. Eine gute Abdeckung hilft nicht nur die Wärme des Poolwassers zu speichern und es sauber zu halten, sondern macht das Becken auch Kindersicher. Immer, wenn das Becken nicht in Betrieb ist, die Abdeckung zumachen. Eine weitere Gefahrenquelle — für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen — ist der Poolrand. Hier trägt nicht nur rutschfestes Material zur Sicherheit bei, sondern eine abgerundete Poolumrandung.

Noch einige Sicherheitshinweise, damit der Badespaß nicht zum Albtraum wird:

- Lassen Sie ein Kind niemals allein in einem Pool, nicht einmal für wenige Augenblicke.
- Die ständige Aufsicht durch Erwachsene sollte durchgehend gewährleistet sein.
- Verwenden Sie keine schwimmenden Gegenstände als Ersatz für eine Aufsichtsperson.
- Bringen Sie Kindern so schnell wie möglich das Schwimmen bei. Beaufsichtigen Sie aber auch die Kinder, die schwimmen können, denn Kinder überschätzen oft ihre Fähigkeiten und bringen sich dadurch in Gefahr.
- Bewahren Sie niemals große, unförmige schwimmende Spielzeuge in und um den Pool auf, sie können Ihnen die Sicht nehmen.
- Verbieten Sie das Laufen im Bereich des Pools.
- Räumen Sie alle Spielzeuge aus dem Pool und dem näheren Poolbereich, sobald diese nicht mehr benötigt werden. Sie können für Kinder zum Anziehungspunkt werden.
- Bringen Sie nach dem Schwimmen wieder alle Sicherheitssperren bzw. Überdachungen an, damit ein Kind nicht versucht sein kann in den Pool zurückzukehren.
- Installieren Sie eine Beckenbeleuchtung, damit der Pool auch in der Nacht gut sichtbar ist.
- Sollte tatsächlich einmal ein Kind abgängig sein, suchen Sie immer zuerst im Bereich des Pools. Im Falle eines Unfalls zählt jede Sekunde.
- Machen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs.
- Leeren Sie Plantschbecken, wenn Sie abwesend sind, und drehen Sie es um, damit Regenwasser dieses nicht erneut befüllen kann.
- Bewahren Sie Reinigungschemikalien immer verschlossen auf.

Bei Beachtung dieser Maßnahmen sollte einer lustigen Badesaison nichts im Wege stehen!

16-stündige Erste-Hilfe-Grundkurs

Auch in diesem Jahr startet das Rote Kreuz OÖ an allen Rot-Kreuz-Dienststellen 16-stündige Erste-Hilfe-Grundkurse.

Ab Mittwoch, 24. September 2014

19.00 Uhr
Ortsstelle Frankenmarkt, Buchschartenstraße 10
Kosten € 52,– pro Teilnehmer

Auskünfte und Anmeldungen:
Bezirksstelle Vöcklabruck, Helmut Strohbach, Tel. 07672/28144-27
www.roteskreuz.at/voecklabruck
helmut.strohbach@o.roteskreuz.at

umwelt inform BAV

Eine Information des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck

AUSGABE | 2014

BioAbfallsammlung

Die Biotonne bringt's

Die Biotonne

Die Biotonne ist eine Möglichkeit die organischen Abfälle aus Küche und Garten zu sammeln, damit sie später wieder in den natürlichen Kreislauf zrückgführt werden können. Die Biotonne ist also ein Sammelsystem das sicherstellt, dass die organischen Abfälle zu einer professionellen Kompostieranlage gelangen und dort fachgerecht zu wertvollem Komposthumus verarbeitet werden.

Aus diesem Grund ist auch beim Bioabfall eine richtige Trennung ausgesprochen wichtig! Oft wird der Bioabfall mit Restabfall verwechselt. Manches, was eigentlich über den Restabfall entsorgt werden müsste, wird in die Biotonne eingeworfen. Der Bioabfall muss mit hohem Aufwand von diesen Fehlwürfen getrennt werden, da sonst die Einbringung in die Kompostierung nicht möglich ist.

Vor allem Kunststoffsäcke finden sich immer wieder unter den Fehlwürfen, da diese im Haushalt oft für die Vorsortierung im Küberl verwendet werden.

In vielen Anlagen ist der Fehlwurfanteil schon so hoch, dass die Mehrkosten nicht mehr zu bewältigen sind.

An Sie, die Eigentümer der Biotonnen, ergeht daher der Appell, nur erlaubten Abfall in die Biotonne zu werfen.

Im eigenen Garten würden Sie ungeeignete Abfälle ja auch nicht kompostieren!

Kleiner Aufwand - große Wirkung!

- die getrennte Sammlung reduziert den Restabfall bis zu einem Drittel
- aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird hochwertiger Kompost. Dieser ersetzt Kunstdünger und wirkt somit einer Überdüngung unserer Böden und Gewässer entgegen.
- Kompost ist von großer Bedeutung als Humusbildner, Nährstofflieferant und Bodenverbesserer
- außerdem trägt die Kompostierung durch die Fixierung von Kohlenstoff im Humus zum Klimaschutz bei
- als Energiequelle ersetzt Bioabfall fossile Brennstoffe

i UMWELTTIPP

Richtig einkaufen!!

- **Kauf regionale Produkte!**
- **Gib saisonalen Produkten den Vorzug** und schütze damit das Klima!
- **Kauf nur soviel du brauchen kannst**!
  Ein Blick in den Vorratsschrank hilft Geld und Abfälle zu sparen!

Biosackerl

Biosackerl aus Papier oder Maisstärke gibt es bereits in vielen Supermärkten zu kaufen. Der Vorteil dieser Biosackerl besteht darin, dass das Bioküberl nicht immer ausgewaschen werden muss und die Handhabung erleichtert wird. Außerdem dürfen sie mitkompostiert werden!

Tipp:
feuchte Speisereste in Servietten, Zeitungen oder in eine Küchenrolle einwickeln

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 07672/28477, Fax -4, voecklabruck@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"